

30. Juli 1902

## Grazer Athletiksportclub

Mit der Anlage des in der Körösisstraße gelegenen Sportplatzes wird nächste Woche begonnen, so dass der Fußballplatz bis zum 13., die Tennisplätze bis zum 20. August vollendet sein werden. Die Fußballsaison wird am 14. September mit einem Wettspiele gegen die Wiener Ramblers eröffnet werden. Der Club ist auch mit anderen Vereinen in Verbindung getreten. Zuschriften an Cornel Hoffer, Steyrergasse 72, der auch Mitglieder- Anmeldungen entgegennimmt.

13. August 1902

## Grazer Athletiksport- Club

Sportplatz: Körösisstraße Nr. 57

Obmann: Karl Riekh, Fabriksbesitzer, Idlhofgasse 18, Obmann- Stellvertreter: techn. Franz Schreiner, Baumkircherstraße 14, Schriftführer: techn. Robert Brodner, Steyrergasse 87, Cassier: techn. Karl Markel, Klosterwiesgasse 7

Zuschriften wolle man an den Schriftführer richten.

Fußball- Abtheilung: 1. Captain: Franz Egger, dz. Frohnleiten. – Tennis-Abtheilung: Sportwart: dz. unbesetzt. - Athletik- Abtheilung: Sportwart: dz. unbesetzt. Reit- Abtheilung: Sportwart: dz. unbesetzt.

In der gründenden Hauptversammlung wurde obiger Ausschuss gewählt. Die Stellen der Sportwarte der Tennis-, Athletik- und Reitabtheilungen werden besetzt, sobald die betreffende Abtheilung mit dem Sportbetriebe beginnt. Ebenso werden die beiden Rechnungsprüfer in einer anfangs October einzuberufenden Hauptversammlung gewählt werden. Als Eintrittsgebühr sind 3K. zu entrichten. Der Monatsbeitrag beträgt 2K. und die monatliche Tennis- Gebühr 3 K. Die Benützungsgeld für die Reitbahn wird vom Ausschusse bestimmt werden. Solche, die dem Club nicht angehören können, kann der Ausschuss als Theilnehmer aufnehmen. Diese haben kein Stimm- und auch kein Wahlrecht, ausgenommen in Sportversammlungen. Der Pachtvertrag mit den Besitzern des Sportplatzes wurde genehmigt und der Ausschuss beauftragt die Anlage des Sportplatzes so schnell wie möglich zu veranlassen. Als Vereinsorgan wurde die „Alpenländische Sportzeitung“ gewählt und wird jede Nummer den Mitgliedern ins Haus gestellt. Bei solchen Mitgliedern, die Abnehmer des „Grazer Tagblattes“ sind, unterbleibt dies.

Als Clubhemden wurden roth- weiß getheilte Hemden bestimmt, welche die Firma G. Steidel, Berlin, um 4 K. 60 H. herstellt. Jene Mitglieder, die solche Hemden wünschen, mögen sich unter Angabe der Halsweite, Aermellänge und Schulterlänge und Erlag obigen Betrages beim Schriftführer melden. Es können auch Schuhe und sonstige Fußballsportartikel mitbestellt werden. Die erste Bestellung dürfte in einigen Tagen abgesandt werden. Die Clubabzeichen werden von der Firma Belada in Wien hergestellt und werden hoffentlich in Kürze erhältlich sein.

Sobald die Thore am Sportplatz aufgestellt sind, wird mit dem Training begonnen. Als Trainingstage wurden Mittwoch, Sonnabend und Sonntag bestimmt. Wenn es dem Zimmermeister möglich ist die Thore bis Sonnabend aufzustellen, wird mit dem Training Sonntag begonnen und wird dies den Mitgliedern noch mitgeteilt werden. Kickübungen für die Anfänger können jedenfalls stattfinden. Es können daran natürlich auch die älteren Spieler theilnehmen, obwohl wir das Kicken bei ihnen als bekannt voraussetzen.

Mit der Eincassierung der Beiträge für August (halbes Monat 1 K.) und den Eintrittsgebühren wird am 15.8. begonnen und werden die Mitglieder gebeten diese Beiträge dem Cassier zuzusenden oder bei Gelegenheit selbst zu übergeben. Die Mitgliederkarten werden ebenfalls gedruckt und dann den Mitgliedern zugesandt werden.

Wettspieltermine: 14. September: gegen Wiener Sportclub „Union“. – 19. October gegen Wiener Fußballclub 1898, beide in Graz. – 1. November Deutscher Sportclub, Prag. 2. November Erster Vienna Footballclub, Hohe Warte, Wien. – Ferner haben wir den Grazer akad. Sportverein eingeladen, mit uns ein Match am 5. October zu spielen; wahrscheinlich werden wir das Revanchespiel auch noch in der Herbstsaison austragen.

20. August 1902

## Grazer Athletiksport- Club

Sportplatz: Körösisstraße Nr. 57

Obmann: Karl Riekh, Fabriksbesitzer, Idlhofgasse 18, Obmann- Stellvertreter: techn. Franz Schreiner, Baumkircherstraße 14, Schriftführer: techn. Robert Brodner, Steyrergasse 87, Cassier: techn. Karl Markel, Klosterwiesgasse 7

Zuschriften wolle man an den Schriftführer richten.

Fußball- Abtheilung: 1. Captain: Franz Egger, dz. Frohnleiten. – Tennis-Abtheilung: Sportwart: dz. unbesetzt. - Athletik- Abtheilung: Sportwart: dz. unbesetzt. Reit- Abtheilung: Sportwart: dz. unbesetzt

Als Eintrittsgebühr sind 3 Kronen zu entrichten. Der Monatsbeitrag beträgt 2 Kronen und die monatliche Tennisgebühr 3 Kronen.

Die Clubabzeichen sind von Sonnabend an gegen Erlag von 1 K. 40 h. beim Cassier erhältlich. Gleichzeitig werden jene Mitglieder, die ihre Beiträge noch nicht bezahlt haben, ersucht, selbige baldigst zu erlegen. Mit dem Fußballtraining wurde Montag begonnen und fanden sich bereits viele Spieler ein. Die officiellen Trainingstage sind Mittwoch, Sonnabend und Sonntag, doch wird auch an den übrigen Tagen geübt. Der Fußballplatz hat die Größe 115:60 und wird noch dieser Tage gewalzt werden. Sobald der Fußballplatz fertiggestellt ist, wird mit der Anlage der Reitbahn begonnen. Für die Tennisspieler werden ein oder zwei Plätze gemietet werden, und zwar vom 1. September angefangen. Für die Fußballspieler wurde zum Umkleiden ein am Platze bereits stehendes Haus gemiethet, nachdem unser Clubhaus erst im Frühjahr gebaut wird. – Gestern abends nahmen bereits einige Spieler ein Wellenbad.

Mehrere Tennisspieler besuchten die Turniere von Veldes<sup>1</sup> und Rohitsch- Sauerbrunn<sup>2</sup>. Zwei Spielern in Rohitsch gelang es, im Gentlemen Double und Mixed Double auf den zweiten Platz zu kommen. Nachdem beide wohl die jüngsten Spieler beim Turniere waren und in der Schlussrunde alten Spielern wie Mr. W. Hall und Herrn Dr. Baumgartner gegenüberstanden, ist dies eine ganz gute Leistung.

Neu angemeldet: techn. A. G. v. Strauß

27. August 1902

## Grazer Athletiksport- Club

Sportplatz: Körösstraße Nr. 57

Obmann: Karl Riekh, Fabriksbesitzer, Idlhofgasse 18, Obmann- Stellvertreter: techn. Franz Schreiner, Baumkircherstraße 14, Schriftführer: techn. Robert Brodner, Steyergasse 87,

Cassier: techn. Karl Markel, Klosterwiesgasse 7

Zuschriften wolle man an den Schriftführer richten.

Fußball- Abtheilung: 1. Captain: Franz Egger, dz. Frohnleiten. – Tennis-Abtheilung:  
Sportwart: dz. unbesetzt. - Athletik- Abtheilung: Sportwart: dz. unbesetzt. Reit- Abtheilung:  
Sportwart: dz. unbesetzt

Als Eintrittsgebühr sind 3 Kronen zu entrichten. Der Monatsbeitrag beträgt 2 Kronen und die monatliche Tennisgebühr 3 Kronen.

Sonntag den 24. d. M. startete unser Mitglied Herr Franz Seeger beim Rennen Graz- Bruck (50 Kilometer) und wurde mit einer Fahrzeit von 1 Stunde 38 Min. 10 Sec. erster, wodurch er den Titel „Meisterfahrer von Steiermark pro 1901“<sup>3</sup> erwarb und den vom ST. R. G. B. gespendeten Ehrenpreis gewann.

Die erste Fußballmannschaft absolviert am 14 September ihr erstes Match gegen „Union“. Am 19. October besucht uns der Wiener F. Cl. 1898 mit folgender Mannschaft: Fleißig, Schwarz, Karl, Hapala, Rosenfeld (Cpt.), Schubert Kreisel, Possolt, Wiesner, Neshyba, Berger. – Kreisel und Fleißig spielten bereits im Vorjahre mit „Vorwärts“ in Graz. Am 1. und 2. November absolvieren wir Wettspiele in Wien und in Prag. Wenn die Unterhandlungen ein günstiges Ergebnis haben, kommt auch „Sport- Favorit“ nach Graz. Trainingstage sind Mittwoch, Sonnabend und Sonntag.

Nachdem sich der Abhaltung eines großen athletischen Meetings einige Schwierigkeiten in den Weg stellen, wird an einem Sonntag im October oder November ein Meeting mit folgendem Programme abgehalten werden.

---

<sup>1</sup> Bled, Slowenien

<sup>2</sup> Rogaska Slatina, Slowenien

<sup>3</sup> Möglicher Druckfehler

1. Meisterschaft von Graz im Laufen über 100 Meter (2 Ehrenpreise)
2. Juniorenlaufen über 200 Meter. (2 Ehrenzeichen)
3. Meisterschaft von Steiermark im Laufen über 1000 Meter (3 Ehrenpreise)
4. Club- Meisterschaft der Gr. A. Cl. über 250 Meter. Offen nur für Mitglieder und Teilnehmer des Clubs.
5. Trostlaufen über 400 Meter. (2 Ehrenzeichen)
6. Club- Stafettenlauf über 500 Meter. Jeder nennende Club stellt 5 Mann. (5 Ehrenzeichen für den siegenden Club)
7. Tauziehen für Clubmannschaften zu 6 Mann. (6 Ehrenzeichen den Siegern.)

Den Abschluss bildet ein zweiclassiges Fußballmatch. Der Tag Nenngeld, et. c. werden im kommenden Monat bekannt gegeben.

Nachdem die Abzeichen bereits eingelangt sind, können sie gegen Erlag von 1 K. 40 h. behoben werden. Infolge Abwesenheit des Cassiers sind die Beiträge an den 2. Beisitzer zu zahlen. Jene Fußballspieler, welche sich Clubhemden bestellen wollen, mögen dies baldigst besorgen und Aermellänge, Schulterbreite und Halsweite angeben. Preis 2 Fl 30 fr.

Zu Beginn der nächsten Woche findet eine Ausschusssitzung statt, in welcher die Tennisfrage gelöst wird, so dass die Tennisspieler noch nächste Woche spielen können. Mit der Anlage der Reitbahn wird ebenfalls nächste Woche begonnen.

Schließlich werden die Fußballspieler aufmerksam gemacht, dass der letzte, der das Umkleidehaus verlässt, Balken und Thüre zu schließen hat.

Mehrere Mitglieder beabsichtigen gemeinsam mit einigen in Graz weilenden ehemaligen Spielern das Hockey- Spiel in Graz einzuführen. Nachdem auf unserem Platze genügend Raum vorhanden ist, werden sich hoffentlich keine allzu großen Hindernisse ergeben.

Neu angemeldet: A. Pötscher, P. Michelitsch d.j., med. Fr. Starkel

3. September 1902<sup>4</sup>

## Grazer Athletiksport- Club

Sportplatz: Körösisstraße Nr. 57

Obmann: dz. unbesetzt, Obmann- Stellvertreter: techn. Franz Schreiner, Baumkircherstraße  
14, Schriftführer: techn. Robert Brodner, Steyregasse 87, Kassier: techn. Karl Markel,  
Klosterwiesgasse 7

Zuschriften wolle man an den Schriftführer richten.

Fußball- Abteilung: 1. Captain: Franz Egger, dz. Frohnleiten. – Tennis-Abteilung: Sportwart:  
dz. unbesetzt. - Athletik- Abteilung: Sportwart: dz. unbesetzt. Reit- Abteilung:  
Sportwart: dz. unbesetzt

---

<sup>4</sup> Ab diesem Datum ändert sich die Schreibweise: Die Beschlüsse der 2. Orthographischen Konferenz in Berlin (1901) wurden in Österreich umgesetzt. Der Cassier wird zum Kassier; die Abtheilung zur Abteilung.

Eintrittsgebühr 3 Kronen, Monatsbeitrag 2 Kronen, Tennisgebühr 3 Kronen monatlich.

Unser Obmann legte wegen geschäftlicher Überbürdung seine Stelle zurück. Unser Kassier muss mit 1. Oktober<sup>5</sup> einrücken, da er bei der gestrigen Assentierung für tauglich erklärt wurde. Die Ersatzwahlen finden in einer Mitte dieses Monats einzuberufenden Hauptversammlung statt.

Am 10. oder 11. d. M. Ausschusssitzung.

Neu angemeldet: techn. Hans Fitz, stud. Phil. Franz Stiebitz.

Fußball: Sämtliche Spieler werden aufgefordert, jeden Mittwoch, Sonnabend und Sonntag um 5 Uhr zum Training zu erscheinen, da die 1. Mannschaft am 14. September gegen den erstklassigen Ödenburger Foot(ball)klub<sup>6</sup> antritt, der im Frühjahr Pressburg 6:0 schlug, die mit Cricket 1:3 spielten. Am 19. Oktober besucht uns der Wr. F.-Kl. 1898, der ebenfalls sicher zusagte. Die übrigen Wettspielanträge können erst in der nächsten Ausschusssitzung erledigt werden.

Lawn- Tennis: Die Lawn- Tennisspieler mögen sich beim Schriftführer melden, damit er ihnen das nähere schriftlich mitteilen kann, nachdem in 3-4 Tagen mit dem Spiel begonnen wird.

10. September 1902

## Grazer Athletiksport- Club

Sportplatz: Körösistraße Nr. 57

Obmann: dz. unbesetzt, Obmann- Stellvertreter: techn. Franz Schreiner, Baumkircherstraße 14, Schriftführer: techn. Robert Brodner, Steyregasse 87, Kassier: techn. Karl Markel, Klosterwiesgasse 7

Zuschriften wolle man an den Schriftführer richten.

Fußball- Abteilung: 1. Captain: Franz Egger, dz. Frohnleiten. – Tennis-Abtheilung:  
Sportwart: dz. unbesetzt. - Athletik- Abteilung: Sportwart: dz. unbesetzt. Reit- Abteilung:  
Sportwart: dz. unbesetzt

Eintrittsgebühr 3 Kronen, Monatsbeitrag 2 Kronen, Tennisgebühr 3 Kronen monatlich.

Von der Rax sind Kartengrüße eingelangt, wer mag nur oben gewesen sein??!

---

Die Herren Ausschussmitglieder werden ersucht, zu der ihnen schriftlich mitgeteilten Sitzung bestimmt zu erscheinen. Die Mitgliederkarten werden den Mitgliedern sofort zugesendet werden. Selbe sind an der Kasse vorzuweisen, da sonst die Mitglieder keinen Anspruch auf freien Eintritt haben. Die Mitgliederkarte berechtigt zum Eintritt auf den 1. Platz (Passepartout). Die Teilnehmer erhalten Eintrittskarten zugeteilt.

---

<sup>5</sup> Beachte moderne Schreibweise!

<sup>6</sup> Ergänzung durch den Verfasser

Am Sonntag den 14. d. M. wird die Fußballsaison durch ein Match gegen die Ödenburger Fußballer eröffnet werden. Die Ödenburger befinden sich in äußerst guter Form und es steht daher ein spannender Kampf bevor. Die Ödenburger, deren Dreß „schwarz-weiß“ ist, stellen folgende elf:

Steiner Scharf Müller Hauer Henig

Kuharpiy Beilschmidt Szepan

Horowitz Horvath

Turner

Stagl: Ersatzmann

Der Ankick wurde auf  $\frac{1}{4}$  4 festgesetzt, da einige Spieler mit dem Zug um 6 Uhr 19 Minuten unsere Stadt verlassen müssen. Die Spieler werden ersucht am Mittwoch, dem letzten Training vor dem Match bestimmt am Platze zu erscheinen. Ferner werden alle Mitglieder ersucht am Sonntag bestimmt zum Empfang unserer Gäste zu erscheinen, ebenso abends bei der gemütlichen Zusammenkunft. Zeitpunkt der Ankunft und Ort der Abendzusammenkunft werden den Mitgliedern durch die Tagesblätter noch näher bekannt gegeben werden.

Am 19. Oktober absolvieren wir ein Match gegen den Wr. F. Cl. 1898.

Vom „Judenburger Sportverein“ ist uns eine Einladung zugekommen, am 13. September ein Match in Judenburg zu spielen. Leider ist es uns nicht möglich der freundlichen Einladung Folge zu leisten, da wir am nächsten Tage ein Match gegen Ödenburg spielen. Wir hoffen jedoch baldigst in der Lage zu sein, von der Einladung Gebrauch machen zu können. Wahrscheinlich werden wir in Graz auch noch gegen „Pressburger Turnverein“ spielen, der gegen Cricket 3:1 unterlag.

17. September 1902

## Grazer Athletiksport- Club

Sportplatz: Körösisstraße Nr. 57

Obmann: dz. unbesetzt, Obmann- Stellvertreter: techn. Franz Schreiner, Baumkircherstraße 14, Schriftführer: techn. Robert Brodner, Steyregasse 87, Kassier: techn. Karl Markel, Klosterwiesgasse 7

Zuschriften wolle man an den Schriftführer richten.

Fußball- Abteilung: 1. Captain: Franz Egger, dz. Frohnleiten. – Tennis-Abteilung: Sportwart: dz. unbesetzt. - Athletik- Abteilung: Sportwart: dz. unbesetzt.

Eintrittsgebühr 3 Kronen, Monatsbeitrag 2 Kronen, Tennisgebühr 3 Kronen monatlich. Sonntag siegte unsere 1. Mannschaft gegen den Ödenburger Footballclub 4:1. Die letzten unserer Gäste verließen erst Montag abends die Stadt, nachdem sie sich bestens unterhalten haben. Da täglich mehr Spieler am Platze erscheinen, wird mit dem regelmäßigen Training begonnen und werden Mittwoch, sonnabend und Sonntag als Trainingstage festgesetzt. Ankick um 4 Uhr.

Die erste Mannschaft hat in dieser Saison noch mehrere Matches zu absolvieren, von welchen wohl das gegen den W. Sp. B. am interessantesten sein wird. Die Termine sind folgende: 28. September oder 5. Oktober: W. Sp. B., 19. Oktober: W. F. Cl. 1898<sup>7</sup> in Graz. Mit 1. B. F. Cl, Brüner A. Sp. Cl. D.S.C., Sport-Favorit, Pressburg sind die Unterhandlungen noch nicht beendet.

Demnächst wird mit dem regelmäßigen Lauftraining begonnen werden, um noch heuer das athletische Meeting zu ermöglichen. Da unsere eigene Bahn noch nicht angelegt ist, wird es vermutlich auf der Trabrennbahn abgehalten.

17. September 1902, Alpenländische Sport- Zeitung

## **Fußball**

### **Ödenburger Football-Club gegen Grazer Athletiksport-Club**

*(G.A.C. siegt 4:1.) Dieses Wettspiel eröffnete Sonntag die Herbstsaison. Schon am Morgen zogen sich die Wolken über unsere Stadt zusammen und die hiesigen Fußball-Enthusiasten sahen mit Bangen dem Nachmittag entgegen, der den ersten Wettkampf des vorigen Monats gegründeten Athletiksport-Club bringen sollte. Doch der so oft zitierte Jupiter Pluvius hatte ein Einsehen und bescherte den Fußballern einen Nachmittag, wie er zum Spielen am besten geeignet ist. Der Ödenburger Football-Club, der sich in sehr guter Form befindet, schnitt gegen „Budapesti Rambler“ 2:3 ab, ist also eine erstklassige Mannschaft. Er besitzt in seinem Kaptain und Tormann Thurner eine schwer ersetzbare Kraft und ihm allein verdanken die Gäste, daß die Grazer Stürmer nicht noch mehr Erfolge erzielten. Er war allerdings ein wenig verstimmt, daß Horowitz, ihr bester Verteidiger, nicht mitfahren konnte, obwohl auch sein Ersatzmann gut spielte. Die Halfreihe besitzt im Mittelman einen ausgezeichneten Mann, der die Stürmerreihe gut unterstützt. Der Mittelstürmer Müller verfügt über einen tadellosen Schuß und wird vom halb linken und rechts außen Stürmer gut unterstützt; überdies besitzt die Angriffsreihe ein gutes Zusammenspiel. Der junge Grazer Athletiksport-Club stellte eine äußerst hoffnungsvolle Mannschaft, in welcher Egger als linker Back spielt. Er spielte persönlich großartig und zeigte, daß er auch ohne Training seine alte Form zu behalten imstande ist; doch soll damit keineswegs gesagt sein, daß er nur zu Matches am Platze erscheinen braucht. Neben ihm stand Rax, der seiner Aufgabe vollkommen gewachsen war. Die Halfreihe, in der ein Ersatzmann stand, ist ihrer Aufgabe ziemlich bewußt und wird bei eifrigem Training sowohl die Backs wie die Stürmer tadellos unterstützen. Die Grazer Stürmer spielten in der ersten Zeit etwas befangen, doch in der zweiten gingen sie energisch vor und bewiesen ihr Talent. Sobald ihr Zusammenspiel etwas sicherer werden wird, dürften*

---

<sup>7</sup> Der Wiener FC 8(von) 1898 existierte bis 1903

*sie wohl mancher Verteidigung viel zu schaffen machen. Schließlich sei noch des Torwächters gedacht, der sich wieder zu bessern scheint. – Punkt halb 4 Uhr setzten die Gäste das Leder in Bewegung und bedrängten längere Zeit das Grazer Tor. Hierauf wechselten die Angriffe beider Clubs, bis kurz vor Halbzeit der rechte Back der Ödenburger „hands“ verursachte und Köhler den Ball durch einen Elf Meter-Stoß tadellos ins Netz brachte. Bald darauf rächte sich Müller durch einen schönen Schuß, den Kurt nicht sehen konnte und nun das Spiel 1:1 stand. Nach der Pause giengen die rot-weißen Stürmer kräftig ins Zeug. Köhler schießt aufs Tor, Thurner hält und läuft heraus, Köhler nimmt ihm den Ball ab, während der Halblinke das übrige pünktlich besorgt. Bald darauf erhöhte der Mittelstürmer der Athletiker die Tore auf 4. Zum Schlusse belagerten die Ödenburger noch das Grazer Thor, doch scheiterten sämtliche Angriffe an dem Grazer Verteidigerpaar. Als die Grazer wieder zum Angriffe übergehen wollten, ertönte das Schlußzeichen und die Athletiker verließen als Sieger das Spielfeld.*

24. September 1902

## Grazer Athletiksport- Club

Sportplatz: Körösisstraße Nr. 57

Obmann: dz. unbesetzt, Obmann- Stellvertreter: techn. Franz Schreiner, Baumkircherstraße 14, Schriftführer: techn. Robert Brodner, Steyregasse 87, Kassier: techn. Karl Markel, Klosterwiesgasse 7

Zuschriften wolle man an den Schriftführer richten.

Fußball- Abteilung: 1. Captain: Franz Egger, dz. Frohnleiten. – Tennis-Abteilung: Sportwart: dz. unbesetzt. - Athletik- Abteilung: Sportwart: dz. unbesetzt.

Eintrittsgebühr 3 Kronen, Monatsbeitrag 2 Kronen, Tennisgebühr 3 Kronen monatlich.

In der letzten Ausschusssitzung wurde unter anderem beschlossen, nächste Woche eine außerordentliche Hauptversammlung einzuberufen, um die Ergänzungswahlen in den Ausschuß vornehmen zu können. Einstweilen hat die Leitung der Athletikabteilung Herr stud. Phil. Stiebitz (ehemals Währinger B. Cl.), unter dessen Leitung bereits eifrig trainiert wird. Insbesondere erzielt Scholz gute Zeiten, der auf einer ungewalzten Rasenbahn 100 Meter in 11 bis 12 Sekunden läuft. Das ist eine bessere Zeit, als sie bei den letzten niederösterreichischen Meetings auf eigenen Bahnen erzielt wurde. (Meistens 12 2/5- 12 4/5)

Demnächst wird auch mit dem Diskuswerfen begonnen, da die Geräte bereits bestellt wurden. Neu angemeldet haben sich Herr Franz Schreiner, Präsident der ersten Aktien- Brauerei, als unterstützendes Mitglied. Ferner die Herren R. Gödel und Eduard Czoppi (Cricketter, Wien) als ausübende Mitglieder.

Der Poszony Torna Egysesület hat seinen Wettspielantrag zurückgezogen.<sup>8</sup>

---

<sup>8</sup> Heute: FC Petrzalka 1898



### Wettspieltermine

- 28. September: Akad. Sp. Verein (Fröhlichgasse)
- 5. Oktober: Cillier Sportverein, Cilli
- 26. Oktober: Wr. Fußball- Club 1898, Graz
- 1. November: Brünner Athletiksport- Club, Brünn
- 2. November: 1. B. F. Cl. Oder W.A.C, Wien
- 16. November: Akad. Sp. Verein (Athletikerplatz)

Überdies wird auch die zu Beginn des Monats zusammenzustellende zweite Mannschaft ein bis zwei Wettspiele austragen.

Das nächsten Sonntag auszutragende Match unserer ersten Mannschaft gegen den hiesigen Akad. Sport- Verein verspricht äußerst interessant zu werden. Unsere Mannschaft tritt in folgender Zusammenstellung an:

			Kurt		
	Rax		Egger (Cpt.)		
Sty		Brodner		Roland	
Scholz	Blaschek	Köhler	Pepy	Schnell	

Das Match beginnt um halb 4 Uhr und wird Herr Lowe (Cricketter) als Schiedsrichter fungieren.

Sämtliche Fußballer werden aufgefordert, heute **bestimmt** zum Training zu erscheinen. Ueberdies findet nach dem Training eine Besprechung statt. Sonntag nach dem Match findet ein interner Clubabend statt, bei welchem die Herren Schop, Mareschinelli und Martolani einiges zum Besten geben werden.

1. Oktober 1902

## Grazer Athletiksport- Club

Sportplatz: Körösisstraße Nr. 57

Obmann: dz. unbesetzt, Obmann- Stellvertreter: techn. Franz Schreiner, Baumkircherstraße 14, Schriftführer: techn. Robert Brodner, Steyregasse 87, Kassier: techn. Karl Markel, Klosterwiesgasse 7

Zuschriften wolle man an den Schriftführer richten.

Fußball- Abteilung: 1. Captain: Franz Egger, Landesbeamter, Paradeishof, 3. Stiege, 3.Stock  
– Tennis-Abteilung: Sportwart: dz. unbesetzt. - Athletik- Abteilung: Sportwart: dz. unbesetzt.

Eintrittsgebühr 3 Kronen, Monatsbeitrag 2 Kronen, Tennisgebühr 3 Kronen monatlich

Letzten Sonntag spielte unsere erste Mannschaft gegen den Akademischen Sp. V. und unterlag 5:0, was hauptsächlich auf das fast gänzliche Versagen der Stürmerreihe zurückzuführen ist und nicht als Entschuldigung, sondern als Erklärung fügen wir bei, daß in der Mannschaft Sty fehlte und Egger, der seit dem Dezember vorigen Jahres kein Training mitmachte, erst Freitag, nachdem er acht Tage an Rheumatismus krank

darniederlag, das Bett verließ, daher nicht seine alte Form besitzen konnte. Nachdem er jetzt aber wieder ständig in Graz ist, wird er sicherlich wieder der alte werden.

Da die Mannschaft einige Umstellungen erfahren wird, findet am Sonntag, den 5. Oktober um ½ 4 Uhr nachmittags auf unserem Sportplatze ein Match gegen die „Schwarz-Grünen“ statt, um die Neuerungen zu erproben.

Vom „Vienna Cricket and Football Club“ ist eine Einladung eingegangen an der 6. Challenge Cup Konkurrenz teil(zu)nehmen.

Die erste Mannschaft hat noch mehrere Wettspiele mit erstklassigen Mannschaften zu absolvieren: 12. oder 26. Oktober gegen den Wiener Fußballclub 1898 in Graz; 1. November gegen Brünner Athletiksportclub in Brünn; 2. November gegen den Vienna Cricket and Football Club in Wien (Praterbahn).

Am 9. November werden wir das Retourspiel gegen den Akad. Sport-Verein austragen. Hoffentlich lernen wir in diesen Wettspielen vorher, um dann ein günstigeres Resultat erzielen zu können.

Als Schluß der Saison möchten wir ein Match gegen die Wiener Rambler austragen und haben die diesbezüglichen Verhandlungen bereits eingeleitet.

Als ausübende Mitglieder haben sich die Herren techn. W. Seitner und techn. Ferschabeck angemeldet.

8. Oktober 1902

## Grazer Athletiksport- Club

Sportplatz: Körösisstraße Nr. 57

Obmann: dz. unbesetzt, Obmann- Stellvertreter: techn. Franz Schreiner, Baumkircherstraße 14, Schriftführer: techn. Robert Brodner, Steyrergasse 87, Kassier: techn. Karl Markel, Klosterwiesgasse 7

Zuschriften wolle man an den Schriftführer richten.

Fußball- Abteilung: 1. Captain: Franz Egger, Landesbeamter, Paradeishof, 3. Stiege, 3.Stock  
– Tennis-Abteilung: Sportwart: dz. unbesetzt. - Athletik- Abteilung: Sportwart: dz. unbesetzt.

Eintrittsgebühr 3 Kronen, Monatsbeitrag 2 Kronen, Tennisgebühr 3 Kronen monatlich

Sonnabend, den 18. Oktober findet die außerordentliche Hauptversammlung statt, in welcher die Ergänzungswahlen vorgenommen werden. Dienstag, den 14. Oktober findet eine Ausschußsitzung statt.

Angemeldet hat sich Herr Dr. Stoite als ausübendes Mitglied.

Mittwoch, Sonnabend und Sonntag 3 Uhr Fußballtraining.

## **Wettspiele Herbstsaison 1902**

- 14. September: Ödenburger Football- Club in Graz. Ergebnis: 4:1
- 28. September: Grazer Akademischer Sportverein in Graz. Ergebnis 0:5
- 5. Oktober: Grazer Fußballmannschaft „Vorwärts“ in Graz. Ergebnis 4:3
- 26. Oktober Wiener Fußballklub 98 in Graz
  - 1. November Brüner Athletik- Sportklub oder DFC „Germania“ in Brünn (Prag)
  - 2. November: Vienna Cricket and Footballclub in Wien
  - 9. November: Grazer Akademischer Sportverein in Graz
  - 23. November: Vienna Ramblers in Graz

### **Fußball- Wettspiel „Athletiker“- „Vorwärts“**

Während in den Vorjahren erst in der Mitte Oktober die Saison eröffnet wurde, fand letzten Sonntag bereits das vierte Wettspiel statt. Es standen sich die beiden jüngsten Grazer Clubs, der athletik- Sportclub und die Fußballmannschaft „Vorwärts“ gegenüber. Das Match wurde durch das schlechte Wetter stark beeinträchtigt, der Besuch war spärlich.

Um 3 Uhr eröffnete der Schiedsrichter Herr v. An der Lahn, Kapitän des Akademischen Sportvereines, das Spiel und der Ball wurde von den schwarzgrün gekleideten „Vorwärts“- Leuten in Bewegung gesetzt. Aber schon in der dritten Minute gelang es dem, sonst viel geschmähten Linksaußenstürmer das erste Tor zu treten. Als bald glichen die Grünen aus und vor der Pause erhöhten sie das Skore auf 2.

Nach der Pause erzielten die Vorwärts durch einen leicht zu haltenden Schuß ihr drittes Goal und man glaubte allgemein, dass die Niederlage der athletiker unabwendbar sei. Doch die rot-weißen Stürmer finden allmählich ihre Füße und kombinieren ein wenig, wodurch es ihnen gelang in kurzen Abständen drei Tore zu schießen, wovon zwei auf Köhlers Konto fallen. Damit war die Niederlage der Schwarz- Grünen besiegelt und keine Partei konnte mehr an dem Resultate 4:3 etwas ändern.

Die Athletik- Mannschaft besitzt zwar eine gute Defensivkraft, aber keine dazu entsprechende Defensive. Dem ganz guten Mittelstürmer mangelt eine tüchtige Unterstützung von Seite der Innenstürmer. Die Flügel bringen den Ball zwar vor, aber kontern entweder zu spät oder überhaupt nicht. Von einem Kombinationsspiel war in der ersten Zeit nichts, in der zweiten Hälfte wenig zu sehen.

Die Vorwärts- Mannschaft besitzt eine gute Stürmerreihe, das Hinterspiel ist aber schlechter als das der Athletiker.

15. Oktober 1902

## Grazer Athletiksport- Club

Sportplatz: Körösisstraße Nr. 57

Wie schon kurz mitgeteilt findet am Sonnabend um 8 Uhr abends auf der Vereinsbude beim „Bierjackl“ eine außerordentliche Hauptversammlung statt. Die von Mitgliedern gestellten Anträge müssen vier Tage vorher beim Schriftwart angemeldet werden, da sie sonst der Unterstützung von zehn Mitgliedern bedürfen. Angemeldet hat sich Herr iur. Hans Stocklaska Übungstage für Fußball Mittwoch, Sonnabend und Sonntag; für leichte Athletik Montag Donnerstag und Sonntag.

Das Wettspiel mit dem Wiener Fußballklub 1898 wird am 19. Oktober nicht ausgetragen; wir benützen daher die günstige Gelegenheit das Spiel des W.A.C. – heuer die beste Fußballmannschaft Wiens- zu bewundern, der dieser Tage mit dem Akademischen Sportvereine in Graz antritt.

Am letzten Sonntag fand unser erstes athletisches Treffen unter ziemlich zufriedenstellender Beteiligung statt. Die einzelnen sportlichen Leistungen müssen, wenn man die kurze Zeit des vorrangegangenen Trainings und die schlechten Witterungsverhältnisse in Rechnung zieht, als ziemlich gute bezeichnet werden. Unser erster Läufer Scholz holte sich in einer für den Laufboden sehr schönen Zeit den ersten Preis (Spende von Herrn Dr.) im 100 Meter- Lauf. Sehr anerkennenswert ist auch die Leistung von Herrn Gödl, der im Entscheidungslauf sehr schön aufkam, so dass das Endergebnis einen Augenblick zweifelhaft erschien. Außerdem wurde noch ein 100 Meter Handicap gelaufen, wobei Scholz, der beim Male 15 Meter hinter Roland stand, die bedeutende Vorgabe nicht mehr aufholen konnte. Von den anderen Läufen ist das Km. Laufen hervorzuheben, das eine sichere Beute Kurts wurde. Um den Preis im Hochsprung kam hauptsächlich phil. Stiebitz und techn. Blaschek in Betracht. Der Preis (Spende des Herrn Hermann) wurde mit 1.15 Meter ohne Anlauf vom weichen und schlüpfrigen Boden weg von ersterem gewonnen, während der Sprung mit Anlauf unentschieden blieb. Im Fußballweitstoß zeichnete sich unser Ballspielwart Fr. Egger durch einen mächtigen Stoß vor den anderen aus. Nach einer kurzen Pause wurden aus sämtlichen Fußballspielern drei sechser- Mannschaften ausgelost, von denen jede gegen jede antreten musste. Den Sieg errang folgende Aufstellung: Kurt, Egger, Novak, Roland, Brodner, Gödl. Am Abend fand ein sehr gut besuchter Clubabend statt, bei welchem die Preisverteilung vorgenommen wurde. Allen jenen, welche an dem Zustandekommen des Treffens beigetragen haben, und besonders den edlen Preisspendern unseren besten Dank.

# Grazer Athletiksport- Club

Sportplatz: Körösistraße Nr. 57

Obmann: Franz Schreiner, Baumkircherstraße 14, Obmann- Stellvertreter Franz Seeger, Jakominiplatz 25, 1. Schriftwart: techn. Robert Brodner, Steyrergasse 87, 2. Schriftwart: med. Fritz Starkel, Wickenburggasse 24, Säckelwart: Rudolf Brodner, Steyrergasse 87, Fußball- Abteilung: Leiter der Abteilung und Spielwart der 1. Mannschaft: Franz Egger, Landesbeamter, Paradeishof 3.Stiege., 3. Stock. Spielwart der 2. Mannschaft: med. Fritz Starkel. Tennis- Abteilung: Spielwart: Dr. Hermann Stolte, Goethestraße 43. Athletik- Abteilung: Leiter phil. Franz Stiebitz, Steyrergasse 87.

Alle Zuschriften wolle man an den 1. Schriftwart richten.

Übungstage für Fußball: Mittwoch, Sonnabend und Sonntag, für leichte Athletik: Montag, Donnerstag und Sonntag.

Eintrittsgebühr 3 Kronen, Monatsbeitrag 2 Kronen, Tennisgebühr 3 Kronen monatlich.

Das Wettspiel mit den Crickettern in Wien wurde auf den 1. November verschoben. Am 2. November spielen wir, wenn die Unterhandlungen von Erfolg begleitet sind, mit dem W.A.C., dessen Spiel wir am Sonntag bewunderten.

Die am letzten Sonntag abgehaltene überaus zahlreich besuchte Vollversammlung nahm ungefähr folgenden Verlauf: Der bisherige Obmann- Stellvertreter Franz Schreiner eröffnet die Versammlung mit einigen einleitenden Worten und dankt insbesondere für den zahlreichen Besuch. Hierauf wird sofort zur Erledigung der Tagesordnung geschritten. Nach Verlesung des Protokolles der letzten Vollversammlung, dessen Fassung anstandslos genehmigt wird, erstattet der Säckelwart über die allgemeine Tätigkeit des Vereins und insbesondere über die Kassengebarung Bericht, den die Versammlung nach kurzer Debatte und einigen Aufklärungen von Seiten des Säckelwarts mit Dank zur Kenntnis nimmt. Nunnmehr kommt der wichtigste Punkt zur Erledigung: Satzungsänderungen. Ein Antrag (Fr. Seegers) auf Erweiterung des Ausschusses wird einstimmig angenommen, die übrigen notwendigen Änderungen in den Satzungen werden für die nächste Vollversammlung vorbehalten, da der Ausschuß die diesbezüglichen Vorarbeiten noch nicht beendet hat. Nun wird zu den Wahlen geschritten. Die bisherigen Stellen werden wie oben ersichtlich besetzt, die neu geschaffenen in folgender Weise: 2. Schriftwart: med. Fr.(anz) Starkel; 2. Säckelwart Fr.(anz) Pipe; 1. Spielwartstellvertreter: techn. Robert Brodner, 2. Spielwartstellvertreter: Novak. Tennisspielwartstellvertreter: Franz Schreiner, Zeugwart: Bino Kurt; 1. Beisitzer techn. Karl Markel; 2. Beisitzer: Pötscher. Auf die Zusammensetzung eines eigenen Sportausschusses wird einstweilen verzichtet. Der anregung zur Einsetzung eines Vergnügungsausschusses wird Rechnung getragen und als Leiter desselben Rudolf Brodner bestellt. Nach Erledigung anderer allfälliger Anträge schloß der Vorsitzende um halb 12 Uhr die Versammlung und gibt der Hoffnung Ausdruck, die nächste Vollversammlung möge ebenso zahlreich besucht sein.

Die Wettspiele der ersten Mannschaft sind bekannt. Der zweiten Mannschaft wird am nächsten Sonntag zum erstenmale die Gelegenheit geboten, ihre Kräfte im ebenbürtigen Wettkampfe zu erproben, und zwar wird sie der zweiten Mannschaft des akademischen Sportvereins gegenüberstehen. Der wettkampf, dessen Beginn für 3 Uhr festgesetzt wurde, wird auf unserem Sportplatze in der Körösistraße ausgetragen werden. Unsere zweite spielt in der bekannten Aufstellung. Sämtliche Spieler der ersten Mannschaft werden aufgefordert, die Übungstage möglichst auszunutzen und besonders zum Training am Sonntag (vormittags 9

Uhr) pünktlich zu erscheinen, bei welchem das Vorspiel in seiner Aufstellung spielt. Es ist dies das letzte ordentliche Übungsspiel vor der Fahrt nach Wien.

29. Oktober 1902

## Grazer Athletiksport- Club

Sportplatz: Körösisstraße Nr. 57

Obmann: Franz Schreiner, Baumkircherstraße 14, Obmann- Stellvertreter Franz Seeger, Jakominiplatz 25, 1. Schriftwart: techn. Robert Brodner, Steyrergasse 87, 2. Schriftwart: med. Fritz Starkel, Wickenburggasse 24, Säckelwart: Rudolf Brodner, Steyrergasse 87, Fußball- Abteilung: Leiter der Abteilung und Spielwart der 1. Mannschaft: Franz Egger, Landesbeamter, Paradeishof 3. Stiege., 3. Stock. Spielwart der 2. Mannschaft: med. Fritz Starkel. Tennis- Abteilung: Spielwart: Dr. Hermann Stolte, Goethestraße 43. Athletik- Abteilung: Leiter phil. Franz Stiebitz, Steyrergasse 87.

Alle Zuschriften wolle man an den 1. Schriftwart richten.

Übungstage für Fußball: Mittwoch, Sonnabend und Sonntag, für leichte Athletik: Montag, Donnerstag und Sonntag.

Eintrittsgebühr 3 Kronen, Monatsbeitrag 2 Kronen, Tennisgebühr 3 Kronen monatlich

Grüße von der „Höhe“ sind eingelangt von Herrn Fr. Wiener. Außerdem kommt uns die Nachricht zu, dass Herr Schop letzten Sonntag einen kapitalen Bock geschossen hat, wozu wir sehr herzlich gratulieren.

Die Abfahrt der Spieler der ersten Mannschaft, die bekanntlich am 1. November bei „Cricket“ in Wien antreten, erfolgt Freitag Nachmittags mit dem 4 Uhr Schnellzuge. Genaueres über die Zusammenkunft beim ersten Spielwart. Nochmals sei darauf aufmerksam gemacht, die nötigen Sachen, besonders die Hemden in Ordnung zu bringen, damit unliebsame Verzögerungen nicht vorkommen können. Ob wir am 2. November in Wien gegen W.A.C. spielen können steht noch in Frage, da bis jetzt noch keine bestimmte Zusage eingelangt ist; sollten wir aber heute abends selbe noch nicht bekommen haben, so spielen wir am Sonntag das Retourwettspiel mit Ödenburg. Heute nachmittags um 3 Uhr findet das letzte Übungsspiel der ersten Mannschaft vor der Fahrt nach Wien statt und werden auch die Spieler der zweiten ersucht möglichst zahlreich zu erscheinen, umsomehr, da sie wahrscheinlich zu Allerheiligen wieder ein Wettspiel spielen werden. Wenn solches nicht zustande kommt, wird man<sup>9</sup> Sonntag gegen unsere dritte Mannschaft spielen, deren Aufstellung schon vollkommen vollendet und ohnehin bekannt ist.

Letzten Sonntag hat sich unsere zweite Mannschaft mit ihrem ersten Wettspiele nicht schlecht in die Reihe der alpenländischen zweitklassigen Mannschaften eingeführt, umsomehr, da die zweite Mannschaft des hiesigen akademischen Sportvereines einige ältere Spieler beherbergt, denen unsere jungen Leute kaum gewachsen sein können. Unsere zweiten Elf zeigen schon ein ziemlich gut entwickeltes Zusammenspiel, dem sie auch schließlich ihre beiden schönen Erfolge zu verdanken haben und zu dessen Ausbildung wir sie besonders aneifern wollen.

---

<sup>9</sup> Original unleserlich, daher vermutete Ergänzung des Verfassers

Von einer beim ersten Wettspiele fast gewöhnlichen Zaghaftheit und Unsicherheit war nicht viel zu merken, ja unsere zweite Mannschaft ging manchmal so scharf ins Zeug dass sie dem Tormanne sowie der Verteidigung des Gegners aus mancher Verlegenheit halfen. Im übrigen waren die Leistungen der einzelnen Spieler ziemlich gleiche, bemerkt sei nur, daß sich der Tormann und der Mitteldecker auf ihren neuen Plätzen besonders gut eingeführt haben. Auch die Verteidigung muss lobend erwähnt werden, die viel dazu beitrug, die Anzahl der Tore der Akademiker auf drei niederzuhalten. Der Abend vereinigte beide Vereine beim Biere, wobei es überaus gemütlich- wie gewöhnlich- herging. Von nachher nicht zu reden.

Übrigens können wir jetzt schon mitteilen, daß der Ausschuß eifrigst mit den Vorarbeiten für die herannahende Wintersaison beschäftigt ist, um jenen, die sich für Eis-, Schneeschuhlaufen, Eishockey, Fechten u.v.m. interessieren, Gelegenheit zu geben es auszuüben. Daß für Dezember eine Weihnachtsfeier im großen Stile geplant ist, dürfte wohl bekannt sein.